



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Meyersche Buchhandlung in Lemgo und Detmold und ihre Vorläufer

Weißbrodt, Ernst

Detmold, 1914

Gottlieb Leopold Helwing 1800-1821.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12678

Gottlieb Leopold Helwing 1800-1821.

Das Verlagsgeschäft bewegte sich unter ihm in den gewiesenen Bahnen weiter; von größeren Werken erschienen zu seiner Zeit: Ebermaier, Pharmaceutische Bibliothek, 1805—1810; Ernesti, Encyklopäd. Handbuch einer allgem. Gesch. der Philosophie, 1807; Meufels Künstler-Lexikon, 2. Aufl. 1808ff.; Weihe, Deutsche Gräfer; Blombergs Satiren über das göttliche Volk, 1811—17.

Aus dem Geschäftsbetrieb kennen wir vom Jahre 1803 (23. April) eine Ankündigung der Buchhandlung an ihre säumigen Schuldner: „Denen ältern Schuldnern, welche fortdauernd gegen uns so unbillig denken, und uns weder die Gelder für die längst erhaltenen Bücher ein-senden, so wie auch unsere Briefe immer mit Stillschweigen würdigen, sagen wir, daß wir endlich gezwungen waren, diejenigen Einrichtungen Jhrent-halben zu treffen, welche wir Ihnen in unsern jüngsten Briefen eröffnet haben.“

Zu dieser Zeit unterhielt die Meyersche Buchhandlung auch in Rinteln, das früher für Lemgo eine scharfe Konkurrenz bedeutet hatte, ein Zweig-geschäft, dessen Vorsteher Simon Heinrich Höthker als „30jähriger treuer Hausfreund im 50. Jahre seines Alters“ am 24. März 1805 starb.

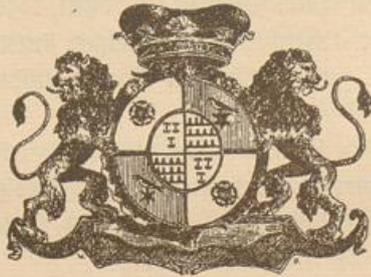
Die napoleonische Fremdherrschaft drückte auch auf die Lemgoer Buchhandlung; hatte sie früher manche Aufsehen erregende namenlose Schrift neu oder nachgedruckt, so verbat sie sich, gewarnt durch die Schicksale der Buchhändler J. Ph. Palm, Rud. Zach. Becker, Aug. Mahlmann, am 1. April 1809 durch Rundschreiben „alle anonymen Schriften gänzlich, da sie neuerdings einige derselben ihrer Regierung (Lippe gehörte seit 1807 dem Rheinbunde an) habe abliefern müssen.“

Die Intelligenzblätter dienten natürlich nach wie vor der Bekannt-machung der verlegten oder neu angekommenen Bücher, nur enthalten sie seit 1807 nicht nur die nackten Bücheranzeigen, sondern auch „Nachrichten von Büchern“, d. h. Bücherbesprechungen oder — um in der Büchermenschen-sprache zu reden — Rezensionen, Kritiken.

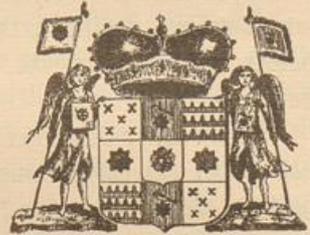
Gottlieb Leopold Helwing starb am 16. Nov. 1821, kaum 50 Jahre alt, an der Brustwassersucht; er hatte augenscheinlich das Geschick aller Söhne hervorragend großer Männer, daß sie der Nachwelt verhältnismäßig unbedeutend erscheinen; er ging die gebahnten Wege, ohne selbst neue zu finden.



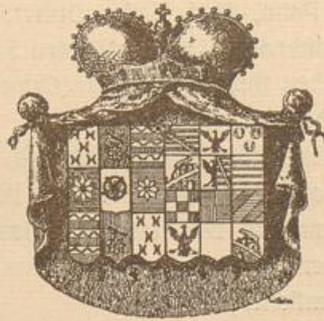
•Wappen-1767-4-1789•



1777



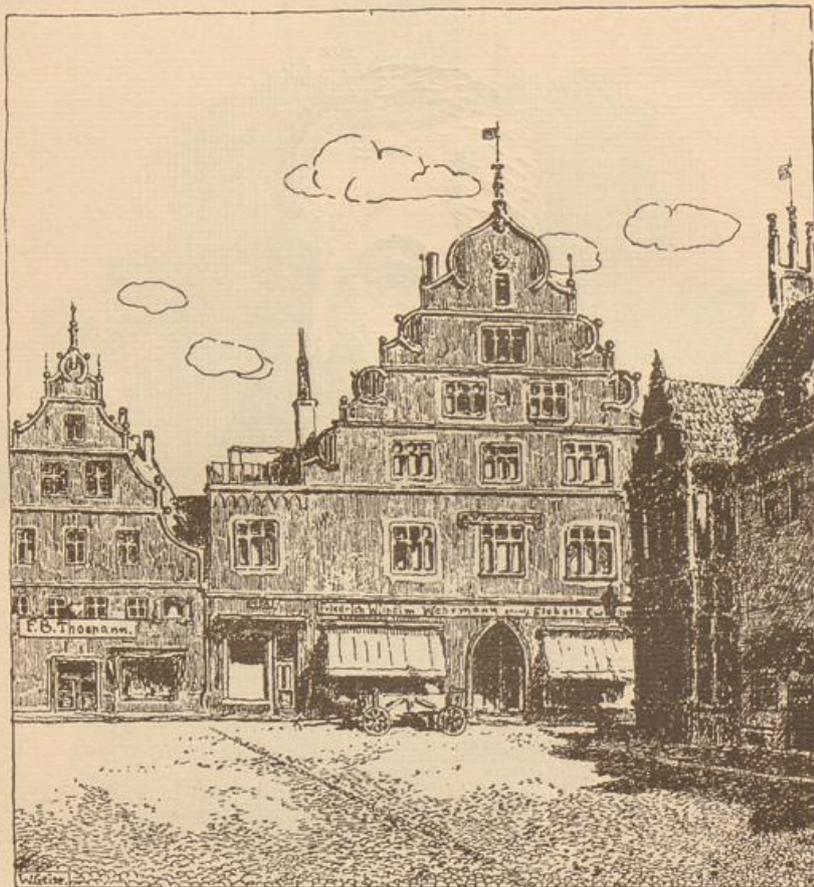
Wappen 1795.



•Wappen-seit 1809•



Gottlieb Leopold Helwing.



Das alte Meyer'sche Geschäftshaus zu Lemgo.